

Universität Zürich

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut für Banking und Finance
Lehrstuhl für Quantitative Finance
Prof. Dr. Marc Chesney

Bachelorarbeit

Multi Asset Barrier Reverse Convertible: Eine kritische Analyse

Erstellt von:

Oliver Lienhard

Betreuer:

Jonathan Krakow

Eingereicht am:

20. Juli 2016

Abstract

Diese Arbeit umfasst eine umfangreiche und detaillierte Beschreibung des komplexen Finanzproduktes Multi Asset Barrier Reverse Convertible, sowie deren kritische Analyse. Anhand einer Literaturrecherche wird vom Aufbau, der Funktionsweise, den Vor- und Nachteilen, dem Aspekt der behavioral finance bis hin zu den Risiken und dem Markt für dieses Produkt alles detailliert erläutert. Als Illustration wird am Schluss der Arbeit der ganze Mechanismus der Multi Asset Barrier Reverse Convertibles anhand zweier realen Beispiele nochmals aufgezeigt. Neben dem Ziel dieser Sammlung relevanter Fakten, zusammengefasst in einer Arbeit, wird zudem über sämtliche Kapitel hinweg die Forschungsfrage geklärt, ob die privaten Investoren von diesem strukturierten Produkt profitieren, oder ob die Emittenten mit zu hohen Margen auf den Produkten selbst zu den eigentlichen Profiteuren werden. Als Ergebnis zeigte sich, dass die vor einigen Jahren noch hohen Margen der Emittenten am Zurückgehen sind. Hauptgrund dafür stellen mit den Multi-Issuer-Plattformen neue Online-Handelsplattformen dar, auf welchen Preise von verschiedenen Emittenten direkt verglichen werden können. Dadurch wird der Konkurrenzkampf erhöht und somit die Preistransparenz gefördert. Es ist folglich eine Tendenz, hin zu einer fairen Preissetzung beobachtbar.